

GERMAN DEUTSCH

Schriftliche Fahrerbesprechung:

Im Nachfolgenden sind wichtige Belange für die Veranstaltung schriftlich aufgeführt.

Alle Teilnehmer, Betreuer und Sonstigen Anwesenden auf dem Veranstaltungsgelände müssen die zum Zeitpunkt der Veranstaltung veröffentlichten Vorgaben des Veranstalters uneingeschränkt einhalten.

Zu widerhandlungen oder das wiederholte nicht Einhalten der Vorgaben zieht ein Platzverbot nach sich und demnach den Ausschluss der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung.

BITTE unterstützen Sie/Ihr uns ALLE und halten sich an die Vorgaben, damit wir eine (unter diesen Umständen) perfekte Veranstaltung durchführen können. Besten Dank im Voraus für Ihr Verständnis und Mithilfe.

Allgemein:

- SEHR WICHTIG - GELBE Flaggen - bei doppelt geschwenkten GELBEN Flaggen – Geschwindigkeit deutlich verringern und Hand heben. Die Missachtung von Flaggensignalen wird konsequent bestraft
- Fremde Hilfe auf der Rennstrecke ist absolut verboten
- Der offizielle Aushang wird digital zur Verfügung gestellt
- Die Streckenbegrenzungen, insbesondere die weißen Linien an der Boxenausfahrt und der Boxeneinfahrt, sind unbedingt zu beachten. Ein absichtliches Überfahren wird bestraft
- Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Pläne, mit eingezeichneten Wegen für die Karts, Mechaniker und ihren Kartwagen, vor und nach einer Session, sind unbedingt zu beachten und einzuhalten

Zeittraining:

- Zeitdauer 8 Minuten. Der Zeitpunkt des Beginns kann, in der vorgegebenen Zeit, frei gewählt werden
- Bei dem Rausfahren in die Boxengasse Hand heben, weiße Linie beachten und über die Waage – ACHTUNG – Abstand von mindestens einer Kartlänge wahren
- Vor Ablauf der Trainingszeit verlässt niemand den Boxenbereich bzw. den Vorstartbereich
- Auch ausgefallene Teilnehmer müssen über die Waage
- Bei einem Zeittrainingsabbruch fahren alle Teilnehmer in die Boxengasse/Reparaturzone ein

Rennen:

- Alle Klassen, außer KZ2, starten rollend. Die Klasse KZ2 startet stehend
- Vor dem Start wird annähernd eine Warm Up - und eine Formationsrunde gefahren (insges. also ca. 2 Runden)
- Ausführliche Beschreibung des Startprozedere auf der nächsten Seite beachten
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt

Unterbrechung eines Rennens:

- Bei einer Rennunterbrechung wird an der Strecke die ROTE Flagge gezeigt. Alle Teilnehmerverringern sofort deutlich die Geschwindigkeit und halten kurz vor gelbe Linie an. Die Helfer/Mechaniker warten außerhalb der Rennstrecke bis die Rennleitung sie hereinwinkt, vorher betritt Keiner dieser Personen die Rennstrecke! Ein evtl. Restart wird unter SLOW-Bedingungen erfolgen

Auslaufrunde:

- Nach dem Abwinken eines Rennens haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Strecke durch die dafür vorgesehene Ausfahrt zu verlassen. In der Auslaufrunde ist Überholverbot!

Start:

- Die Startaufstellungen für alle Heats oder Rennen werden im Vorstartbereich vorgenommen. Der Vorstart schließt 10 Minuten vor der Startzeit.
- Die Rennleitung gibt ein Signal (Hupe/Flagge). Bei diesem akustischen Signal treten alle Mechaniker 1-2 Schritte vom jeweiligen Kart zur Seite weg. Gleichzeitig startet der Teilnehmer den Motor. Ausgenommen von dieser Regelung sind Karts ohne Kupplung und Starter. Springt ein Motor nicht an, ist dies der Rennleitung sofort deutlich mittels Handzeichen anzuzeigen. Der Teilnehmer ggf. mit Mechaniker hat dann, nach Ermessen der Rennleitung, eine gewisse Zeit zur Verfügung diesen noch in der Startaufstellung, ohne Hilfsmittel/Werkzeug, zu starten. Gelingt dies nicht, ist der Teilnehmer und Mechaniker verpflichtet, nach Aufforderung der Rennleitung mittels Handzeichen, das Kart sofort aus der Startaufstellung zu entfernen und in die Reparaturzone (Boxenausfahrt) zu verbringen. Der Teilnehmer kann aus der Boxengasse nachstarten (Boxenampel ist unbedingt zu beachten) und zwar entweder in die Formationsrunde (direkt im Anschluss an das an der Boxenausfahrt vorbeigefahrene Feld) oder nach erfolgtem Start. Es ist ihm absolut untersagt noch an der laufenden Warm Up Runde teilzunehmen!
- Die Rennleitung wird die Warm Up Runde vor dem jeweiligen Start mit der geschwenkten GRÜNEN Flagge freigeben. Bevor die Rennleitung die GRÜNE Flagge nicht schwenkt, verlässt kein Teilnehmer seinen Startplatz. Nach Freigabe der Warm Up Runde fährt das gesamte Feld annähernd eine Runde. Anschließend fährt das geschlossene Feld eine Formationsrunde (2. Runde) bis zur Startfreigabe.
- Bis zur ROTEN Linie, welche zusätzlich von Streckenmarschalls mit jeweils einer GELBEN Flagge nochmals gekennzeichnet werden können, kann eine verlorene Start-Position wieder eingenommen werden. Das Verändern der Position nach der ROTEN Linie, ist absolut untersagt und zieht in jedem Fall eine Bestrafung nach sich
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal oder Nationalflagge (Laut Rennleiter anweisung) durchgeführt. Wenn das ROTE Licht/er erlischt ist der Start freigegeben. Wenn das ROTE Licht/er NICHT erlischt oder wird eine ORANGE Blinkleuchte

zugeschaltet, ist der Start abgebrochen. In diesem Fall fährt das geschlossene Feld, in gemäßigter Geschwindigkeit, eine weitere Formationsrunde

- Vor der Startfreigabe gibt der Teilnehmer auf der Pole-Position die Geschwindigkeit vor. Alle anderen Teilnehmer haben diese Geschwindigkeit zu respektieren und vor Startfreigabe nicht zu beschleunigen! Kurz vor der ROTEN Linie bis zur Startfreigabe muss die Formation eine 2er-Reihe bilden

Neutralisation eines Rennens:

- Die Rennleitung kann ein Rennen neutralisieren. Davon wird Gebrauch gemacht, wenn die Rennstrecke blockiert ist oder Fahrer oder Offizielle sich in Gefahr befinden, jedoch eine Rennunterbrechung nicht nötig erscheint.
- Wenn diese Entscheidung getroffen wurde, zeigt die Rennleitung und alle Streckenposten geschwenkte gelbe Flaggen und eine Tafel mit dem Wort „SLOW“ (schwarz auf gelb) so lange, wie die Neutralisation bestehen bleibt. Das orange Blinklicht an der Start-Ziellinie kann während dieser Zeit eingeschaltet werden.
- Alle im Wettbewerb befindlichen Karts müssen in einer Reihe hinter dem Führenden fahren und Überholen ist verboten, es sei denn, ein Kart wird wegen eines technischen Problems langsamer.
- Während der Neutralisationsphase bestimmt das führende Kart die Geschwindigkeit, die stark reduziert sein muss, und alle anderen Karts müssen in einer möglichst geschlossenen Formation folgen.
- Es kann in die Reparaturzone gefahren werden, aber die Ausfahrt darf erst dann erfolgen, wenn dieses durch einen Offiziellen erlaubt wird. Das wieder einfahrende Kart kann der Formation in moderater Geschwindigkeit folgen, bis es zum letzten Kart wieder aufgeschlossen hat.
- Wenn die Rennleitung entscheidet, die Neutralisationsphase zu beenden, wird das orange Blinklicht ausgeschaltet (wenn eingeschaltet). Während dieser letzten Runde werden die „SLOW“-Tafeln weiterhin und die gelben Flaggen stillgehalten gezeigt. Dies sind die möglichen Zeichen, dass beim nächsten Passieren der Startlinie der Restart erfolgen wird.
- Der Führende setzt die Geschwindigkeit in dieser Runde gleichbleibend fort. Die Rennleitung schwenkt an der Startlinie die grüne Flagge, die Karts dürfen daraufhin wieder beschleunigen und Überholen ist erlaubt, nachdem der jeweilige Teilnehmer die Startlinie passiert hat. Die Streckenposten ziehen die Tafeln und die gelben Flaggen ein und zeigen für maximal eine Runde die geschwenkte grüne Flagge.
- Jede während der Neutralisationsphase gefahrene Runde zählt als Rennrunde.
- Wird das Rennen während der Neutralisationsphase beendet, wird die karierte Flagge wie gewohnt gezeigt.

Technische Abnahme

- Ohne den vollständig ausgefüllten Materialpass und der gesamten Ausrüstung erfolgt eine Zurückweisung von der Technischen Abnahme.

Verhalten im Vorstart und Parc Fermé

- Der Zugang zum Vorstart ist nur für Team-Mitglieder und Offizielle gestattet. Pro Teilnehmer erhält max. 1 Fahrer und 1 Mechaniker Zutritt.

Startübungen nur KZ2/KZ5 •Nach dem Abwinken des freien Trainings und des Warm-Ups der Klasse KZ2, besteht die Möglichkeit 5 Minuten Startübungen zu absolvieren. Während der Startübungsphase der Klasse KZ2 ist auf der gesamten Strecke eine deutlich reduzierte Geschwindigkeit vorgeschrieben

